

# DUNKEL WAR ES ...

eine Stunde mit Taschenlampe

## Vorbemerkungen/Ziele

Das Spiel mit Licht und Schatten ist für Kinder immer wieder faszinierend. Gerade in der Zeit, in der die Tage dunkler sind, bietet es sich an mit Kindern eine Stunde mit Taschenlampen zu gestalten. Oft ist es in der Halle ohne Hallenlicht dämmerig, aber nicht so dunkel dass jüngeren Kindern unwohl wird.



## Stundenverlauf und Inhalte

### EINSTIMMUNG

- Gespräch über Taschenlampen
- ⊙ Sitzkreis

### ● Licht und Schatten 1

Eine Person ist das Licht und läuft vorne weg. Die andere Person ist der Schatten und läuft hinterher, die vordere Person gibt Bewegungen vor, die die hintere Person nach macht (Partnerwechsel).

- ⊙ Paarweise ohne Lampen

### ● Licht und Schatten 2

- ⊙ Wie „Licht und Schatten 1“, doch jetzt fängt der Schatten das Licht. Wenn der Schatten das Licht gefangen hat, findet ein Rollentausch statt.

### SCHWERPUNKT

- Alle leuchten gegen die Decke, die Kinder versuchen den eigenen Lichtkegel zu erkennen und verfolgen ihn mit den Augen, wenn sie ihre Taschenlampe bewegen.

- ⊙ Sitzkreis

- Alle leuchten gegen die Decke, aber immer nur ein Kind bewegt den Lichtkegel seiner Lampe. Kinder erraten welche Taschenlampe leuchtet.

- ⊙ Sitzkreis

### ● Lichtkegel jagen

Ein Kind hat eine Lampe und leuchtet auf den Boden (dabei vorwärts bewegen); das andere Kind versucht auf den Kegel zu treten.

- ⊙ Paarweise, danach Partnerwechsel

## Rahmenbedingungen

**Zeit:** 60 min.

**Teilnehmer/innen:** Kinder im Vorschulalter, Primarstufenalter

**Geräte/Material:** kl. Kästen, Bänke, Matten, Decken oder Bett-Tücher, Kastenstücke, für jedes Kind eine Taschenlampe, Musik, CD-Recorder, Blätter, Stifte, eventuell Bierdeckel

**Ort:** Sporthalle

## Absichten und Hinweise

- ⊙ Einstimmung auf das Thema; Hallenlicht anlassen
- ✔ Vergleich: Größe, Form, Unterschiede der Taschenlampen
- ⊙ Materialerfahrung
- ⊙ Aktivierung Herz-Kreislauf-System

- ⊙ Aktivierung Herz-Kreislauf-System
- ✔ Spielform ändern, um keine Langeweile aufkommen zu lassen

- ✔ Halle verdunkeln, Materialerfahrung,
- ⊙ Visuelle Wahrnehmung. Wie sieht der Lichtkegel meiner Taschenlampe aus? Unterschiede erkennen

- ⊙ Visuelle Wahrnehmung, Konzentration
- ✔ Reflexion im Gespräch: Was ist unterschiedlich?

- ⊙ Bewegung nach längerem Sitzen, Reaktionsfähigkeit fördern, Konzentrationsförderung





**Autorin:**  
**Heike**  
**Blucha**

**Illustratorin:**  
**Claudia Richter**

## Stundenverlauf und Inhalte

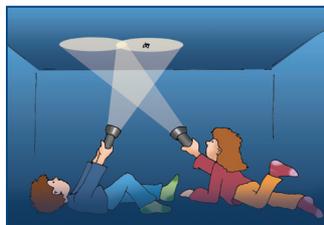
- **Lichtkegelfiguren laufen**  
Ein Kind leuchtet einen Kreis oder eine andere Form auf dem Boden. Das andere Kind läuft die Form nach.
- **Musikspiel**  
Es wird ein Instrumentalstück aufgelegt, Kinder malen nach der Musik auf ein Blatt. Danach wird das Musikstück noch einmal abgespielt, die Kinder bewegen nun den Lichtkegel der Taschenlampe zur Musik.
- **Rückenmalen 1**  
Zwei Kinder sitzen paarweise hintereinander, das hintere Kind zeichnet z. B. einen Buchstaben dem vorderen Kind mit dem Finger auf den Rücken, das vordere Kind malt mit dem Lichtkegel der Taschenlampe nach.
- **Rückenmalen 2**  
Es werden Sitzreihen gebildet. Das letzte Kind fängt an, dem Kind vor sich auf den Rücken zu malen, nun gibt dieses Kind das Gespürte weiter, in dem es dem vor sich sitzenden Kind auf den Rücken malt usw. Das Kind, welches als erstes in der Reihe sitzt, malt mit dem Lichtkegel der Taschenlampe das Gespürte nach.
- **Morsezeichen**  
Kinder gehen paarweise zusammen und überlegen sich eine gemeinsame Abfolge von Morsezeichen, die sie mit den Taschenlampen erzeugen können. Danach verteilen sich die Kinder in der Halle. Auf ein Kommando hin versucht jeder seinen Partner/seine Partnerin zu finden, in dem er/sie sein Morsezeichen gibt.
- **Kurze Reflektion: Was war schwierig und warum. Gemeinsame Überlegung, wo und wie man Taschenlampen nutzen kann.**
- ⊙ Sitzkreis

## SCHWERPUNKT ABSCHLUSS

- **Aufbau von kleinen Höhlen, je nach Vorerfahrung der Kinder mit wenig oder ohne Vorgaben oder nach Plan.**  
Freies Spiel der Kinder
- ⊙ **Gemeinsames Abbauen der Höhlen**

## AUSKLANG

- **Die Kinder sitzen oder liegen auf dem Rücken. Alle Taschenlampen leuchten an die Decke. Es wird nicht gesprochen. Alle versuchen den Leuchtkegel der Taschenlampen auf einen gemeinsamen Punkt zu bringen (ÜL gibt vor auf welchen Punkt).**
- ⊙ **Kreis in der Mitte**



## Absichten und Hinweise

- ⊙ **Visuelle Wahrnehmung, Konzentrationsförderung, Formen erkennen, Raumwahrnehmung**
- ✔ **Es eignen sich für die Kinder klar erkennbare Musikstücke, z. B. Wiener Walzer oder ein Marsch. Zum Wiener Walzer kann gut die liegende Acht gemalt werden.**
- ⊙ **Auditive Wahrnehmung, erfassen eines Rhythmus, Hand-Auge-Koordination**
- ⊙ **Taktile und auditive Wahrnehmung.**
- ✔ **Erweiterung des vorangegangenen Spieles**
- ⊙ **Wahrnehmungsbereiche und Förderung s.o.**
- ✔ **Taschenlampen auf Blinken stellen, die Partner/innen am Anfang nicht so weit auseinander gehen lassen, um die Lichtkegel ab zudecken, können auch Bierdeckel eingesetzt werden. Für kleinere Kinder ist das einfacher, als die Morsefunktion zu benutzen**
- ⊙ **Visuelle Wahrnehmung, Förderung Konzentration.**
- ✔ **Licht anmachen zum Gespräch und Aufbau.**
- ⊙ **Kindern Zeit und Raum geben, eigene Erfahrungen zu machen.**
- ✔ **Licht ausmachen**
- ⊙ **Zur Ruhe kommen, ruhiger Ausklang.**
- ✔ **Viele Taschenlampenleuchtkegel auf einen Punkt zu bringen ist für Kinder wie für Erwachsene nicht ganz einfach.**